

Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung der SAQ

Datum: 16. Juni 2009

Zeit: 09.00 – 09.45 Uhr

Vorsitz: Samuel T. Holzach, Präsident SAQ

Protokoll: Peter Bieri, Geschäftsführer SAQ

- Traktanden:
1. Begrüssung und Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung 2008
 3. Geschäftsjahr 2008
 - 3.1 Vorlage und Genehmigung Jahresbericht
 - 3.2 Vorlage Jahresrechnung
 - 3.3 Kenntnisnahme Bericht der Revisionsstelle
 - 3.4 Genehmigung Jahresrechnung
 - 3.5 Entlastung der Organe
 4. Geschäftsjahr 2009
 - 4.1 Zielsetzungen
 - 4.2 Budget
 5. Kenntnisnahme der Rechenschaftsberichte
 - 5.1 SAQ-QUALICON AG, Kirchberg
 - 5.2 ARIAQ SA, Yverdon-les-Bains
 6. Wahlen
 - 6.1 Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern
 - 6.2 Wiederwahl der Revisionsstelle
 7. Anträge an die Generalversammlung gemäss Art.12c der Statuten
 8. Präsentation Auswertung der Mitgliederbefragung
 9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Konstituierung

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur 43. ordentlichen Generalversammlung, insbesondere auch die beiden Ehrenmitglieder Professor Dr. Hans-Dieter Seghezzi und Dr. Jürg Saxer.

Der Präsident stellt fest, dass die Mitglieder mit Poststempel vom 15. Mai 2009 statutenkonform die Einladung, Traktandenliste, Jahresbericht und weitere Unterlagen erhalten haben. Zur Traktandenliste sind seitens der Mitglieder gemäss Artikel 12c der Statuten keine Ergänzungs- oder Änderungsanträge eingegangen.

Die vorliegende Traktandenliste für die Generalversammlung gilt somit als genehmigt.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

Remo Küry, ABB Schweiz AG, Baden und Stefan Zeder, INFOGEM AG, Baden.
Da keine anderen Anträge eingehen, sind die genannten Herren gewählt.

Anwesend sind 59 Mitglieder, welche 179 Stimmen repräsentieren.

Damit wird die Generalversammlung eröffnet.

2. Genehmigung Protokoll der 42. ordentlichen GV vom 18. Juni 2008

Das Protokoll konnte wiederum von der SAQ-Homepage heruntergeladen werden und wird nicht in Papierform verschickt.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, mit bestem Dank an den Protokollführer.

3. Geschäftsjahr 2008

3.1 Vorlage und Genehmigung Jahresbericht

Der Präsident verweist auf den gedruckten Jahresbericht 2008; und erwähnt den erfreulichen Abschluss 2008, der einen Überschuss von CHF 89'000 aufweist.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3.2 Vorlage Jahresrechnung

Peter Bieri präsentiert zunächst die Umsetzung der Verbandsziele 2008:

Weiterentwicklung Tag der Schweizer Qualität

Um den Tag der Schweizer Qualität in der Wirtschaft breit zur verankern, wurde ein hochkarätiges Patronatskomitee ins Leben gerufen. Im Weiteren hat sich SAQ mit andern Verbänden und Organisationen vernetzt. Auch wurde das Sponsoring ausgebaut und erste Kontakte zur Presse hergestellt.

Stellenbörse aufgeschaltet

Im 2008 haben 22 Firmen offene Stellen im Bereich Qualitätsmanagement auf unserem deutschsprachigen Portal publiziert. In der Zwischenzeit wurde die Stellenbörse auch in französischer Sprache eingerichtet.

Personelle Verstärkung von Business Excellence

Per Mitte April 2008 wurde Frau Petra Streit für den Geschäftsbereich Business Excellence angestellt. Die Stelleninhaberin hat die SAQ per Ende März 2009 wieder verlassen. Der Nachfolger, Herr Siegfried Schmidt tritt seine Stelle am 1. Juli an.

Software Personenzertifizierung produktiv

Das neue Modul wurde eingeführt und führt im Tagesgeschäft zu einer spürbaren Entlastung.

Jahresbudget erreicht

Die Budgetvorgaben wurden übertroffen.

Erfolgsrechnung 2008

Die Einnahmen aus Veranstaltungen konnten um CHF 21'000 gesteigert werden. Dies Dank der um 58 Personen höheren Teilnehmerzahl am Tag der Schweizer Qualität. Mindereinnahmen von CHF 81'000 mussten beim Anerkennungsprogramm für Business Excellence hingenommen werden. 2008 konnten total 31 Urkunden abgegeben werden, gegenüber 39 im Vorjahr. Das Total der Einnahmen nahm um CHF 48'000 oder 2% ab.

Auf der andern Seite reduzierten sich die Kosten um CHF 122'000. Einsparungen konnten durch den elektronischen Versand der Einladungen realisiert werden. Des Weiteren wurden 2007 Rückstellungen von CHF 75'000 für die Stellenbörse, die Mitgliederdatenbank sowie für Software-Anschaffungen gebildet. Die Position Finanzergebnis/Abschreibungen belastet die Jahresrechnung mit CHF 63'000. Neben den Finanzerträgen von CHF 15'000 wurde eine Schwankungsreserve auf Wertschriften von CHF 50'000 gebildet. Die Abschreibungen betragen CHF 25'000 und die direkten Steuern CHF 3'000.

Das Betriebsergebnis nach Steuern wird mit CHF 167'000 ausgewiesen. Von der Tochtergesellschaft SAQ-QUALICON AG konnte eine Dividendenausschüttung von CHF 12'000 verbucht werden. Nach Abschreibung der Beteiligung ARIAQ SA wird ein gegenüber dem Vorjahr um 10% höherer Unternehmensgewinn von CHF 89'000 ausgewiesen.

Bilanz per 31. Dezember 2008

Die Beteiligung ARIAQ SA weist nach der Wertberichtigung einen Buchwert von CHF 210'000 aus. Es ist vorgesehen, die Beteiligung in den kommenden Jahren weiter abzuschreiben und damit stille Reserven zu bilden. Nach Investitionen in die Informatik von CHF 6'000 und Abschreibungen von CHF 25'000 beträgt der Buchwert der Mobilien und Informatik-Hardware noch CHF 19'000.

Das Eigenkapital nahm um den Unternehmensgewinn von CHF 89'000 zu. Die Bilanzsumme stieg um 15%.

3.3 Kenntnissnahme Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Gewerbetreuhand AG, Bern, hat keine Ergänzungen zum Revisionsbericht 2008 anzubringen.

3.4 Genehmigung Jahresrechnung

Die Generalversammlung heisst die Jahresrechnung 2008 einstimmig gut.

3.5 Entlastung der Organe

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle Décharge.

An dieser Stelle dankt der Präsident für das entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig nutzt er die Gelegenheit, um einerseits den Vorstandskollegen für ihre Unterstützung, der Geschäftsstelle und insbesondere dem Geschäftsführer für ihre vorzügliche Arbeit und den grossen Einsatz zu danken.

4. Geschäftsjahr 2009

Peter Bieri zeigt die Ziele für das nächste Geschäftsjahr auf und geht dann auf das Budget ein:

4.1 Zielsetzungen

Für das Jahr 2009 werden u.a. die folgenden Ziele angestrebt:

Thema Business Excellence

Business Excellence soll im Markt bekannter gemacht werden. Zu diesem Zweck führt jede Sektion eine Veranstaltung zu diesem Thema durch. Zusätzlich sind Branchenveranstaltungen geplant.

Berichterstattungen über Veranstaltungen im Management und Qualität

In der Fachzeitschrift soll vermehrt über Sektions- und Fachgruppen-Veranstaltungen berichtet werden. Dafür wurden drei Journalistinnen verpflichtet.

Durchführung von Erst- und Rezertifizierungen bei ARIAQ SA

In der Vergangenheit war die ARIAQ SA bei der Schweiz. Akkreditierungsstelle akkreditiert. Die Zertifizierungsprüfungen hat sie in Eigenregie durchgeführt. Neu erfolgen Prüfungsabnahme und Zertifizierung durch SAQ.

Akkreditierung von zwei Testcenter und Anbietern von Online-Prüfungen

Neben den herkömmlichen Papierprüfungen können in Zukunft, auf Kundenwunsch hin, die gleichen Prüfungen elektronisch durchgeführt werden. Dafür werden vorerst zwei Testcenter von SAQ akkreditiert.

4.2. Budget

Aufgrund des sich abzeichnenden wirtschaftlichen Abschwungs wurde im letzten Herbst vorsichtig budgetiert und ein Umsatz- und Ertragsrückgang eingeplant.

Die Nettoeinnahmen aus Mitgliederbeiträgen wurden um CHF 59'000 reduziert. Bei den Veranstaltungen wurden Mindereinnahmen von CHF 9'000 eingeplant und bei den Personenzertifikaten von CHF 164'000. Die verstärkten Marktaktivitäten im Bereich Business Excellence sollten zu Mehreinnahmen von CHF 81'000 führen. Insgesamt wurden gegenüber 2008 Mindereinnahmen von CHF 151'000 budgetiert.

Gegenüber dem Vorjahr wird mit gleich bleibenden Kosten gerechnet. Im Budget wird ein um CHF 66'000 tieferes Betriebsergebnis nach Steuern ausgewiesen.

Die Abschreibung auf die Beteiligung ARIAQ SA wurde gegenüber dem Vorjahr um CHF 30'000 reduziert. Die Generalversammlung der SAQ-QUALICON AG hat eine Dividendenausschüttung von CHF 50'000 beschlossen. Dank dieses Beteiligungsertrages wird ein gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderter Unternehmensgewinn ausgewiesen.

5. Kenntnisnahme der Rechenschaftsberichte

Die Ausführungen von Josef Keller, VR-Präsident der SAQ-QUALICON AG, und Raphaël Granges, Geschäftsführer der ARIAQ SA, können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

6. Wahlen

6.1 Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern

Die maximale Amtsdauer eines Vorstandsmitgliedes beträgt neun Jahre. Gemäss Artikel 16 der Statuten kann der Vorstand in begründeten Fällen der GV einen Antrag für eine Verlängerung der maximalen Amtsdauer stellen.

Bei den beiden Vorstandsmitgliedern Josef Keller, VR-Präsident der SAQ-QUALICON AG und Stefan Zeder, Vertreter der SAQ Fachgruppe Informatik ist die maximale Amtsdauer erreicht. Aufgrund ihrer Funktion und ihrer wertvollen Beiträge im Vorstand aber auch in ihren Funktionen als Präsident der SAQ-QUALICON AG bzw. in der Fachgruppe beantragt der Vorstand die Amtsdauer um weitere drei Jahre zu verlängern und die beiden Mitglieder zu wählen. Der Präsident schlägt eine Einzelwahl beider Herren vor.

Sowohl Josef Keller wie auch Stefan Zeder werden einstimmig wiedergewählt. Der Präsident gratuliert und dankt für den grossen Einsatz.

Innerhalb der regulären Amtsdauer stellen sich zur Wiederwahl Prof. Dr. Martina Zölch und Claudio Libotte.

Beide Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt. Der Präsident gratuliert zur Wiederwahl.

6.2 Wiederwahl der Revisionsstelle

Die Gewerbetreuhand AG, Bern wird für eine weitere Amtszeit von einem Jahr einstimmig wieder gewählt.

7. Anträge an die Generalversammlung gemäss Art.12c der Statuten

Innerhalb der statutarischen Frist von acht Wochen vor der Generalversammlung sind keine Anträge eingegangen.

8. Präsentation Auswertung der Mitgliederbefragung

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde ein Fragebogen zur strategischen Ausrichtung der SAQ verschickt. Die Absicht des SAQ-Vorstandes war, die Mitglieder in die Überarbeitung bzw. Anpassung der SAQ-Strategie zu integrieren und eine ergänzende Basis der Auseinandersetzung mit der Strategie zu erhalten. 77 ausgefüllte Fragebogen wurden retourniert. Der Präsident dankt für die Meinungsäusserung.

Der Vorstand wird die Auswertung und die vielen Aussagen, die schriftlich eingegangen sind, in der nächsten Strategiesitzung diskutieren.

9. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Mit dem Hinweis auf die nächste ordentliche Generalversammlung vom 15. Juni 2010, schliesst der Vorsitzende die GV 2009.

Der Präsident



Samuel T. Holzach

Der Protokollführer



Peter Bieri

Kirchberg, August 2009